

So kann man auch glauben!?

Frauen in den Religionen

Christinnen haben's schwer, aber nehmen's leicht: Bis sie in Kirche und Theologie einen einigermaßen gleichberechtigten Platz neben Männern erkämpft hatten, dauerte es Jahrhunderte. Ihr Glaube blieb dabei manchmal auf der Strecke.

Zu viel Männer-Murx, zu wenig Frauen-Fantasie: Hat die Religion ein Geschlechter-Problem? Und falls ja: Wie lösen das eigentlich andere? Heißt Frausein-Lernen, von Jüdinnen, Musliminnen, Buddhistinnen zu lernen?

So geht Macht!?

Frauen in Politik und Gesellschaft: Ganz anders als Frauen in der Kirche?

Im öffentlichen Leben haben es Frauen (fast) geschafft: Sie sind Politikerinnen, Wissenschaftlerinnen, Unternehmerinnen. Wie haben sie das gemacht? Noch vor 100 Jahren durften sie nicht einmal wählen. Was treibt sie an? Und was treiben derweil die Männer? Hat sich unsere Gesellschaft tatsächlich verändert? Und wie hat sich verändert?

Jede Frau hat auch berufliche Ziele, die sie bestenfalls klar definiert und verfolgt. Und dennoch: Lediglich 8 Prozent der Vorstände sind weiblich. 16,4 Prozent der deutschen Mittelständler werden von weiblicher Hand geleitet; d. h. nur jede fünfte Führungskraft ist weiblich. Frauen müssen sich noch immer geschlechterspezifischer Klischees erwehren. Noch immer ist der Hang zur Sexualisierung groß. Noch immer lassen sich trivialisierende und auf andere Weise abwertende Bilder erkennen, wie über Frauen in der Öffentlichkeit gesprochen und geurteilt wird. Wo könnten die Hürden liegen? Liegen Stagnation und Rückschritte bei den Frauenanteilen nur in der Kirche? Funktioniert weibliche Macht in Politik und Gesellschaft anders?

Drei Frauen – drei Meinungen! Diskutieren Sie mit!

Gäste:

Seyran Ates

Gründerin der Ibn-Rusht-Göthe-Moschee in Berlin

Rabbinerin Prof. Dr. Elisa Klapheck

liberale Rabbinerin, Frankfurt und Professorin in Paderborn

Dr. Johannes zu Eltz

Katholischer Stadtdekan Frankfurt

Ort:

Haus am Dom

Domplatz 3

60311 Frankfurt

Termin:

Donnerstag, 7. November 2019, 19:00 Uhr

Veranstalter:

Katholische Erwachsenenbildung

Bildungswerk Frankfurt

Gäste:

Sr. Lea Ackermann

Gründerin der international tätigen Hilfs- und Lobbyorganisation SOLWODI

Dr. Antje Schrupp

Politikwissenschaftlerin, Journalistin und Bloggerin, Buchautorin

Anne Wizorek

Feministin, bekannt durch #aufschrei

Ort:

Stadthalle Hofheim

Chinonplatz 4, 65719 Hofheim

Termin:

Freitag, 17. Januar 2020, 19:00 Uhr

Veranstalter:

Katholische Erwachsenenbildung

Bildungswerk Main-Taunus



Frauen

in Gesellschaft und Kirche

Stadthalle Oberursel 30. September 2019, 19:30 Uhr
Haus am Dom 7. November 2019, 19:00 Uhr
Stadthalle Hofheim 17. Januar 2020, 19:00 Uhr

Frauen spielen eine wichtige Rolle in der Kirche und Gesellschaft. Das ist Fakt. Wie aber spiegelt sich dies in Gesellschaft und Kirche in der „Bedeutung“ von Frauen für das jeweilige System wider? Dieser und weiteren Fragen will die dreiteilige Reihe „Frauen“ nachgehen.

Es scheint dringend nötig zu sein, mehr Geschlechtergerechtigkeit zu wagen. Mit unserer Reihe wollen wir zu diesen Bemühungen einen kritisch-konstruktiven Input leisten.

Die Moderation dieser Veranstaltungen übernimmt Britta Baas, Publik-Forum.

Bei allen drei Veranstaltungen gibt es eine kabarettistische Einführung sowie einen kabarettistischen Ausklang zum Thema mit Ulrike Böhmer, Kirchenkabarettistin und Autorin.

Birgit Wehner

Birgit Wehner
Bildungswerk
Hochtaunus

Dr. Markus Breuer

Dr. Markus Breuer
Bildungswerk
Frankfurt

Simone Schupp

Simone Schupp
Bildungswerk
Main-Taunus



Und sie bewegt sich doch!? Die Kirche und die Frauen

Feuerwehr, Feministin, fehl am Platz: Was ist „frau“ eigentlich für ihre Kirche?

Katholikinnen können ein Lied davon singen, was es heißt, qua Geschlecht in die zweite Reihe gestellt zu werden. Weiheämter und damit oft Leitungsämter sind Männern vorbehalten. Dessen ungeachtet tragen Frauen einen großen Teil der Arbeit, die Kirche ausmacht, in der Katechese, in der Diakonie, im Pfarrgemeinderat, bei der Gestaltung von Festen und Feiern und vielem mehr ...

Aber immer da, wo es um Richtungsentscheidungen geht, um wegweisende Auslegung des Glaubens und der kirchlichen Lehre und den Einsatz der Finanzen sind sie deutlich unterrepräsentiert. Wie haben es eigentlich andere Kirchen geschafft, das zu ändern? Und geht das auch auf Katholisch?

Ein Gespräch unter Frauen – gern auch mit Männern.

Gäste:

Christiane Florin
Politikwissenschaftlerin und Journalistin

Maria Jepsen
Theologin, Bischöfin i. R.

Prof. Dr. Johanna Rahner
Lehrstuhlinhaberin Uni Tübingen

Ort:

Stadthalle Oberursel
Rathausplatz 2
61440 Oberursel

Termin:

Montag, 30. September 2019, 19:30 Uhr

Veranstalter:

Katholische Erwachsenenbildung
Bildungswerk Hochtaunus

Veranstalter

30.09.2019 | Katholische Erwachsenenbildung - Bildungswerk Hochtaunus
07.11.2019 | Katholische Erwachsenenbildung - Bildungswerk Frankfurt
17.01.2020 | Katholische Erwachsenenbildung - Bildungswerk Main-Taunus

Kontakt

Katholische Erwachsenenbildung
Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt

Telefon 069 8008718-460/-470
keb.frankfurt@bistumlimburg.de

Diese Veranstaltungen sind Kooperationsangebote der Bildungswerke Frankfurt, Hochtaunus und Main-Taunus



Bild: © Ira Cvetnaya - AdobeStock.com
Realisation: www.katting.de • 04/2019